

haben wir ihn in dieser Zeit als einen fähigen, tüchtigen und fleißigen Mann von solidem Charakter schätzen gelernt.

Wir zweifeln nicht, daß es Herrn Schneider gelingen wird, das Geschäft, welches er in Eschweiler a/S. zu gründen beabsichtigt, gar bald zur Blüte zu bringen, und daß er das Vertrauen, das ihm durch Kontoeröffnung entgegengebracht, voll auf rechtfertigen wird.

Hinreichende Geldmittel setzen Herrn Schneider in stand, seinen Verpflichtungen prompt nachzukommen.

J. L. Komen'sche Buchhandlung.

[67997] Dem süddeutschen Buchhandel zeigen wir hierdurch ergebenst an, daß wir zum 1. Januar 1889 Stuttgart als Kommissionsplatz aufgeben. Wir bitten daher, alle Sendungen (Zettel, Remittenden etc.) uns nur noch über Leipzig zugehen lassen zu wollen. Herren Alb. Koch & Co. in Stuttgart sagen wir auch noch an dieser Stelle unsern besten Dank für die bisherige anerkanntswürdige Vertretung.

Zürich.

Schröder & Meyer,  
Verlagsbuchhandlung.

### Verkaufsanträge.

[67998] In Blankenburg a/Harz ist eine junge, im Aufblühen begriffene Buchhandlung, deren Besitzer, durch besondere unglückliche Verhältnisse gezwungen, den Konkurs anmelden mußte, zu veräußern.

Einem strebsamen jungen Mann ist Gelegenheit geboten, mit nicht großen Mitteln ein von Jahr zu Jahr einträgliches werdendes Geschäft zu erwerben.

Nähere Auskunft erteilt der Konkursverwalter daselbst.

Rechtsanwalt  
Otto Kungen.

[67999] Ein schön in sich abgeschlossener, gangbarer und gut eingeführter landwirtschaftlicher Verlag mit Zeitschrift ist anderer Unternehmungen halber preiswert zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staudé.

[68000] Eine Lehrmittel-Anstalt, verbunden mit Buchhandlung, in einer grossen Stadt der deutschen Schweiz, ist zu verkaufen. — Wertvolles, reich assortiertes Lager. Rentabilität nachweisbar.

Anträge unter A. B. 4425 befördert die Geschäftsstelle des B.-V.

### Seltene Offerte.

[68001]

Ein kaufmännisches Werk ersten Ranges, welches jährlich bisher ca. 6000  $\mathcal{M}$  Reingewinn abwarf, ist mit über 70000  $\mathcal{M}$  netto Vorräten für 30000  $\mathcal{M}$  gegen Kasse zu verkaufen. Abschluß vor Neujahr erwünscht. Gef. Anerbieten unter H. B. 30000 durch Herrn Rudolph Hartmann in Leipzig.

[68002] Geschäfts-Verkauf. — Buch-, Papierhandlung u. Buchbinderei, altes Geschäft, in bester Lage einer industriereichen Stadt von 10000 Einwohnern am Rhein, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gebote an Herrn Rud. Biegler in Leipzig.

### Kaufgesuche.

[68003] Ein solides Sortiment in Mitteldeutschland mit einem Umsatz von ca. 25000  $\mathcal{M}$  wird für sofort zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter S. W. bitte an Herrn Bruno Witt in Leipzig direkt zu richten. Verschwiegenheit wird zugesichert.

[68004] Ein erfahrener, thatkräftiger Buchhändler, seinem Stande über 26 Jahre, und die letzten 10 Jahre bereits selbständig, angehörend, wünscht früher oder später in Sachsen, Thüringen oder angrenzenden Provinzen eine kleine, aber gut accreditierte Buchhandlung zu kaufen. Gef. Angebote mit allen erforderlichen genauen Mitteilungen befördert unter W. & W. # 1012 die Reichenbach'sche Buchhandlung in Leipzig. Diskretion erbeten, wie anderseits zugesichert.

[68005] Eine mittlere Sortimentbuchhandlung mit nachweisbarem Reingewinn von 4—5000  $\mathcal{M}$  zu erwerben gesucht. Unter Zusicherung strengster Diskretion erbittet Angebote. Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

[68006] Eine kleinere, aber solide und ausdehnungsfähige Buchhandlung, wenn auch mit Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht. Am liebsten in Mittel-, West- oder Süd-Deutschland. Gefällige Anträge möglichst bald erbeten.

Berlin.

Elwin Staudé.

[68007] Ein gut eingeführter Verlagsartikel, gleichviel welcher Richtung, wird zu kaufen gesucht. Zeitschrift nicht ausgeschlossen. Gef. Angebote unter C. K. 46597 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

### Teilhabergesuche.

[68008] Ein junger vermöglicher Buchhändler sucht einen Teilhaber m. ca. 10000  $\mathcal{M}$  zur Gründung e. Sortiments in e. industr. Stadt d. Rheinprovinz. Aussicht auf guten Erfolg sicher. Angebote u. B. Z. 2 bald d. Herrn Ernst Bredt in Leipzig.

### Kommissionswechsel.

[68009] Meine Kommission besorgt von jetzt ab Herr Carl Knobloch.  
Torgau. Jul. Reichard.

### Fertige Bücher.

#### Das Magazin für die Litteratur des In- u. Auslandes

[68010] 1888 No. 52

enthält:

**A. Bülte:** Ein englischer Lord.

**Adolf Kohut:** Die magyarische Litteratur in der Gegenwart. III.

Aus der deutschen Lyrik. (Gedichte von Wilhelm Brandes, Karl von Schlieben, Edmund Glomme.)

**G. Christaller:** Grössenwahn bei Künstlern und Schriftstellern.

Litterarische Neuigkeiten.

Dresden.

Verlag des Magazin für die  
Litteratur des In- und Auslandes.

[68011] Soeben eingetroffen:

**Olivier,** un Français en Suisse. 3 fr.

**Combe,** neiges d'antan. III. 5 fr.

**La Palestine,** illustrée p. Thévoz et Bridel.  
Livr. 1 u. 5. à nn. 5 fr.

**Ph. Godet,** Etudes et causeries. 3 fr. 50 c.

Ich halte diese und sämtl. Schriften von Combe u. Olivier vorrätig u. liefere bar m. 30%.

**K. Gustorff,** französ. Sortiment in Leipzig.

### W Drugulin in Leipzig.

[68012]

In meinem Kommissionsverlage erschien und ist jedoch nur gegen bar zu beziehen:

#### كتاب التحيات

المرسلة الى

#### الأمم المشرقية والفرجية

التي يجتمع علاماتها في دار السلطنة

استكملها

في خريف السنة الآتية

Le

### Livre des Salutations

adressées aux

Nations orientales et occidentales

composé

pour le VIII<sup>ème</sup> congrès des orientalistes

qui se réunira

à Stockholm en 1889.

Par

Girēnas.

Bezugsbedingungen:

Gebunden 6  $\mathcal{M}$  ord., 4  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{M}$  netto bar.

Ihren Aufträgen entgegen sehend, zeichne  
Hochachtungsvoll

Leipzig, den 17. Dezember 1888.

W. Drugulin.

[68013] Soeben erschien:

### Verzeichniss

der

### Ausstellung

### Düsseldorfer Künstler

December 1888.

1 $\frac{3}{4}$  Bogen mit vielen zinkographischen Abdrücken und mehrfarbigem Umschlag nach künstlerischem Entwurf.

Preis 60  $\mathcal{M}$  netto bar.

Düsseldorf.

August Bagel.

Verlag von

Hartmann & Beck in Düsseldorf.

[68014]

Soeben erschien:

**Portrait Emil Rittershaus** nach dem Gemälde von Ed. Schulz Briesen gestochen von Professor F. Barthelmess. Preis 10  $\mathcal{M}$  m. 40% u. 7/6.

Auf diese wichtige Kunstnovität erlaube ich mir bei der grossen Beliebtheit des rheinischen Dichters besonders aufmerksam zu machen.

D. O.